

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 93 (1967)

**Heft:** 25

**Illustration:** [s.n.]

**Autor:** Augustin [Buresch, Roman Armin]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

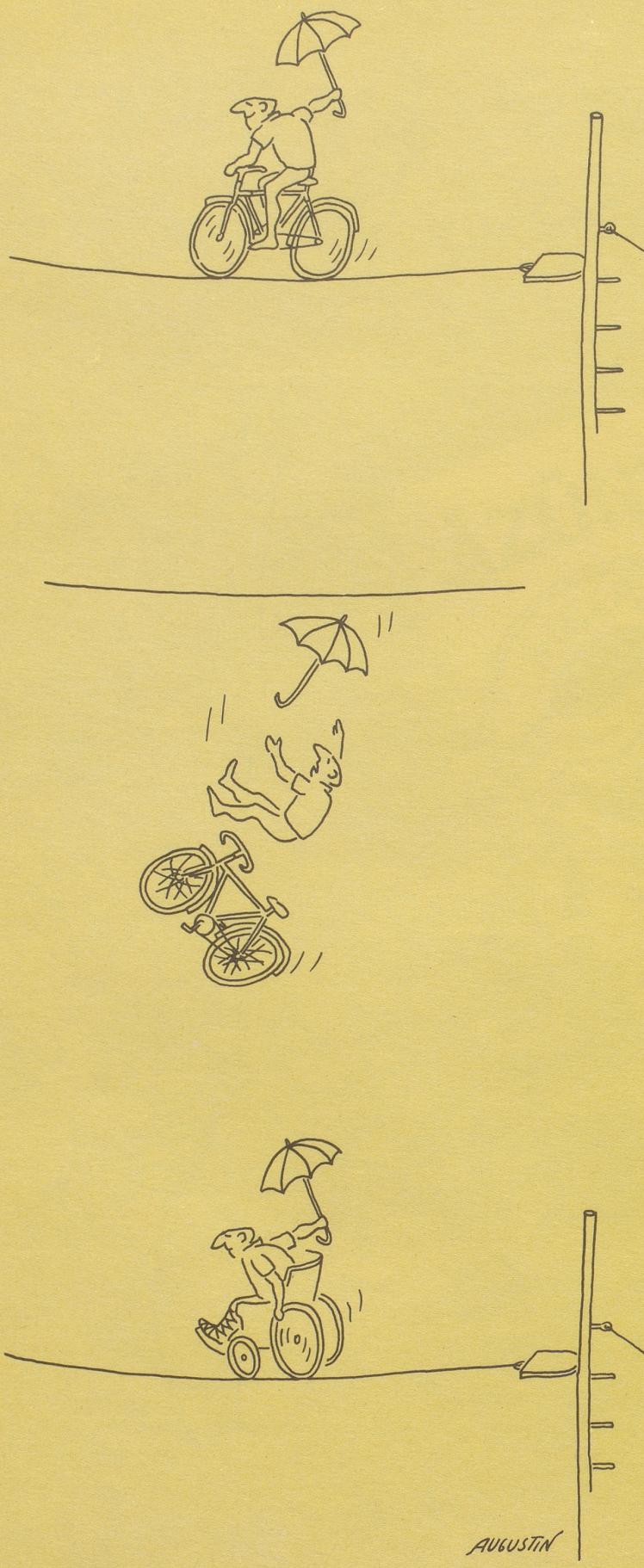
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Tuur dö Swiss und ii



I waiß nümma gnau, abar i glauba, as isch im Joor nünzähhhundardrejadrißig gsii, wo Tuur dö Swiss zeerschtamool durr Khuur duura gfaaran isch. Sii khemmandi vu dar Haid oobenaaba, dia Giganta vu dar Landschetrooß, haltandi abar zKhuur nitt aa und faarandi durr zWälschdörffli witar Richtig Püntnar Obarland uffa. I hanns zweor nitt rächt gfunda, daß dia Schtrampalknöhha zKhuur .khai Pausa hend wella mahha, zletschtamend said ma nemmli nitt vargääbis «Chur ist schön – verweile».

Nu, i hann dia Welohelda au amool wella gsähha und hann am Ludwig aaglütta, ob är au khemmi go luaga. Gääga Mittaag hend miar üüs uff dar Obartoorarbrugg troffa. Am Rankh vum Roosahügal gääga zWälschdörffli sind a Huufa Lütt gschtanda und a Polizischt hätt probiart, a Gaß offa zhalta. Dar Ludwig und ii sind am Bruggaglendar gschtanda, hend in dPles-suur aaba gluagat und hend über aswas filosofiart, odar au danand fuuli Witz var-zellt, so gnau khönntis nümma sääga. Uff jeeda Fall hemmar gwüsst, daß noch dar Marsch- reschpekhtiive dar Tramptabella dia eerschta Faarar in ara halba Schtund dr Roosahügal aabafräasa söttandi. Also, miar hend dischgariart und gfunda, as sej aifach varruckt, was zwai Reedar und zwai schtarkhi Khnöhha zlaischta im Schtand sejandi. Hi und doo hätt ma vu deena am Rankh a paar Brüll khöört und – iar khönnands glauba odar nitte – uff aimool sind dZuschauar awägg gloffa! I hann a Buab aaghaua und na gfroogat, warum dia Welorennaar nitt khommandi. Abar dää Buab hätt mi nu ganz ärschtuunt aagluagat und gsaid, jetz sejandi dia Pur-schta gad inama Affaschuss vu dar Haid oobanaaba khoo und durr zWälschdörffli duura varschwunda.

I hann nüüt gsaid. Das haißt, i hann schu aswas gsaid, abar säbb khamma nitt guat schriiba. Nia mee hanni a Tuur dö Swiss gsähha. Darfür abar bini gganga, wo dar Arnold Kübler siini Velodysee uufgfüart hätt, mit da schöona Schlußvärs:

*Hin, alles hin: Spurt, Radbruch und Bergpreis,  
gerissene Ketten,  
zerfressen von Würmern die vorlauten auflage-stolzen Gazetten.*

*Staub ward die Wolle des goldenen Trikots, im  
Abgrund versunken  
des Reifens synthetischer Gummi, der im Brem-  
sen zum Himmel gestunken.  
Weg Ferdis Profil, Hugos Kamm, das Gedächtnis  
der schmerzlichen Aiße,  
die zur Unzeit den reichlichen Eiter gespendet  
aus scheuerndem Steife.*

Hitsch